

Bundestrate für die vom Reichstage beschlossene Erhöhung des Zollertrags für die vom Reichstage beschlossene Erhöhung des Zollertrags für die vom Reichstage beschlossene Erhöhung des Zollertrags...

Schule und Kirche.

Nach einer Meldung aus Sangerhausen hat sich Pastor Köstge nach mehrwöchiger Verabreichung mit Pfarre Raumann...

See- und Marine.

Ein neues Geschütz wird demnächst dem preussischen Kriegsministerium zur Prüfung vorgelegt werden. Das System, welches den Major Paschein, Waffenkontrollleur der 3. sächsischen Division, zum Erfinder hat...

Waldwirtschaftliches.

Der Berliner 'Hörsing-Courier' stellt fest, daß auf Seiten der Gutsbesitzer kein so energisches Verbot noch Wahrung vorliegt, wie früher...

Kolonialangelegenheiten.

In Berliner Kolonialfreundlichen Kreisen wird am Sonnabend die Erklärung des französischen Protectors über Gurma eingehend besprochen.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Nach einer Meldung aus Wien wird das jetzige Jüdischer-Privilegium auf ein weiteres Jahr verlängert. Der Betrag für Ausfuhrprämien in Höhe von 9 Mill. Gulden wird beibehalten...

Die Sprachenverordnungen für Böhmen und Mähren treten mit dem 1. Juli in Kraft. Die Amtssprache der Behörden bleibt die deutsche. Nur in Wortsachen werden die Bescheide in der Sprache der Eingabe ausgestellt.

Frankreich.

Der Panama-Scandal beginnt nunmehr wieder in den Vordergrund zu treten. In der Deputirtenkammer theilte gestern der Präsident Brisson mit, daß das Ansuchen einer Ernennung zu gerichtlichen Verfolgung dreier Deputirter bei ihm eingelaufen sei.

Paris, 17. März. Der Kreuzer 'Bugeant' und zwei Torpedoschiffe werden in Toulon zur demnächstigen Abreise nach Kreta bereit gestellt.

Griechenland.

Der Kronprinz von Griechenland beabsichtigt Sonnabend abend nach Volo abzureisen. Der Kronprinz wird von seiner Gemahlin begleitet, die so lange als möglich mit dem Kronprinzen zusammen zu sein wünscht...

Die hohe Platz für den gezeichneten hielt, es war ferner bekannt, wie sehr der Monarch die hohe Kunst Meister Vegas, dessen Atelier er oft besuchte, schätzte.

In den folgenden Monaten gab es viel Aufregung in den Berliner Künstlerkreisen. Der Kaiser, dem die ganze Denkmalsangelegenheit sehr am Herzen lag, äußerte sich in seiner impulsiven Art bei den mannigfachen Gelegenheiten über die Konkurrenz.

Der Kaiser, dem die ganze Denkmalsangelegenheit sehr am Herzen lag, äußerte sich in seiner impulsiven Art bei den mannigfachen Gelegenheiten über die Konkurrenz. Er sprach wiederholt nachdrücklich die Meinung aus, daß die Schloßfreiheit der gezeichneten Platz, das alte Schloß der 'gezeichneten' Abbildung sei, daß keine der bisher gelieferten Modelle die entgeltliche Lösung erreiche, das Wert von Reichthum Vegas jedoch, der gestellten Aufgabe am nächsten komme.

Es wurde jetzt eine engere Konkurrenz ausgeschrieben, und unter den angeforderten Künstlern stand Vegas natürlich an

Die Nationalausstellung für Heereszwecke hat 17 1/2 Millionen erreicht. Die Artillerie und Genietruppen an den Donauellen werden auf Kriegsbüchlein gebracht.

Halle und Umgegend.

Halle, 28. März.

Man fängt's zu knospen und zu spritzen an, und neues Leben beginnt sich überall zu regen. Nun zieht die Wandervogel nach nördlicheren Gegenden heraus aus dem fernen Süden, und bei uns geht der große Frühjahrszug los.

Man ich 'Bogel war', könnte ich mich, wie er, Müllig, herzieh! Weis' aber nicht wann sein, Greis' ich nie hinein, Was' Vortennotte!

So, das muß unentweder richtig befohlen, wenn er sich das zweifelhafte Vergnügen eines Wohnungswechsels leisten will. Spätere ist ja leider nichts anderes, aber ein Umzug gehört zu den schwersten Sachen, die man sich leisten kann.

Der Umzugsgang ist nunmehr wieder in den Vordergrund zu treten. In der Deputirtenkammer theilte gestern der Präsident Brisson mit, daß das Ansuchen einer Ernennung zu gerichtlichen Verfolgung dreier Deputirter bei ihm eingelaufen sei.

Die hohe Platz für den gezeichneten hielt, es war ferner bekannt, wie sehr der Monarch die hohe Kunst Meister Vegas, dessen Atelier er oft besuchte, schätzte. Aber es wurde doch auch äußerlich bekräftigt, daß der Kaiser diesem Entwurf des Künstlers, den seine Freunde selbst für gründlich verfehlt hielten, den Vorschlag vor allen andern gab.

In den folgenden Monaten gab es viel Aufregung in den Berliner Künstlerkreisen. Der Kaiser, dem die ganze Denkmalsangelegenheit sehr am Herzen lag, äußerte sich in seiner impulsiven Art bei den mannigfachen Gelegenheiten über die Konkurrenz.

Der Kaiser, dem die ganze Denkmalsangelegenheit sehr am Herzen lag, äußerte sich in seiner impulsiven Art bei den mannigfachen Gelegenheiten über die Konkurrenz. Er sprach wiederholt nachdrücklich die Meinung aus, daß die Schloßfreiheit der gezeichneten Platz, das alte Schloß der 'gezeichneten' Abbildung sei, daß keine der bisher gelieferten Modelle die entgeltliche Lösung erreiche, das Wert von Reichthum Vegas jedoch, der gestellten Aufgabe am nächsten komme.

Es wurde jetzt eine engere Konkurrenz ausgeschrieben, und unter den angeforderten Künstlern stand Vegas natürlich an

da das gewerbliche und geschäftliche Leben immer höhere Anforderungen an das Wissen und Können auch des Arbeiters, Lehrlings, Gesellen oder Handwerkers stellt. Bessere Kenntnisse verheßen erfahrungsgemäß zu besserem Verdienst und Erwerb; zudem liegt auf der Hand, daß die Ausnutzung der Zeit in der Vorbildungsschule manchen jungen Menschen der Abwegen zu behüten vermag.

Die städtische Fortbildungsschule gewährt nun beides. Sie bietet den jungen Leuten Unterricht im Lesen, Schreiben, Rechnen, Zeichnen, Buchführung, Französisch und Physik. Der Unterricht wird in den Abendstunden der Wochentage von 7 1/2-9 1/2 Uhr, sowie am Vormittage des Sonntags von 7-9 1/2 Uhr (für Zeichnen) erteilt und geschieht in einzelnen Abtheilungen von durchschnittlich 20 Schülern, so daß der Volksschüler auf den Besuch nicht allzuviel Kosten ausgeben muß.

Stadttheater.

Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: 'Siegfried'.

Der Gesamtindruck der Siegfried-Aufführungen war etwas günstiger, als der Walküre, d. h. es kamen weniger ganz verunglückte Stellen vor, als in dieser. Doch war auch in dieser Aufführung noch nichts von dem zu spüren, was Wagner's Ziel war.

Das der reichen Phantasie des Dichters die Bühne nur bis zu einem gewissen Grade nachkommen kann, ist leicht einzusehen. Die in der Phantasie des Dichters enthaltenen Visionen, die feinsten und wunderbarsten Bilder und Weichheitsimpulse, können uns keinwand und Gruppe und die Größe der elektrischen Meisterwerke doch eben nur ein ganz unvollkommenes Abbild des reichen grünen Waldes geben, und selbst unsere besten Siegfrieddarsteller leben eben, trotz aller Kunst der Schminke und des Bühnenspiels, immer wie Klümpchen aus, die sich nicht haben, sich, verwehen mit Raude, und denen der Dichters nicht gewachsen ist. Der Zuschauer braucht also unter allen Umständen im 'Siegfried' eine ziemlich Portion Phantasie, um das zu sehen und zu empfinden, was der Dichterskomponist ihm vorführen will.

Die man sich dem Kaiser zur Seite dem, sollten zurücktreten, als 'Werkzeuge (oder Handlanger) seines erhabenen Willens,' wie Kaiser Wilhelm II. vor kurzem sagte.

An dieser Liebererinnerung ist der natürliche Grund dafür zu suchen, daß der Kaiser dem Vegas'schen Entwurf den Vorschlag gab. Seiner ganzen Auffassung von der historischen Stellung Wilhelm's I. kam dies Modell weit mehr entgegen.

Der damalige Entwurf war von dem heutigen Denkmal wesentlich unterschieden. Er zeigte dem Hirschen des Sockels krügend an den Schmalfalten vor und hinten. Die Brustseiten waren auf dem von zwei Quadrigen eingeschnitten, die nach rechts und links aus dem Denkmal herauszuführen schienen. Sie wurden von Kaiser Friedrich und Prinz Friedrich Karl gelenkt, hinter denen sich auf dem Sockel selbst, in Hoch- und Niedrig-Relief ausgeführt, die Herrscher und Staatsmänner aus der großen Zeit schauerten. Vor allem stürzte hierbei auf dem Verirrten, das die große Zahl der Tiere mit sich brachte, der Gegenstand zwischen dem ganz auf gehaltenen Hirschen der Quadrigen und dem realistisch dargestellten Pferde des alten Kaisers.

Dieser Entwurf wurde noch einmal umgearbeitet. Die Quadrigen verschwanden dem Denkmal selbst und rüsten auf die passivemäßigen Ausläufer der Säulenfläche hinaus. Die Figuren des Krieges und des Friedens rüsten an ihre Stelle. Vorder- und Rückseite nahmen nun Inschriften ein. Zur Größe dieser Gestalt erließ Vegas im Dezember 1892 vom Kaiser den definitiven Auftrag zur Ausführung des Denkmals. Natürlich wurden auch bei diesem Datum noch mannigfache Veränderungen in einzelnen vorgenommen; im ganzen aber entspricht das heutige Denkmal dem damals vorgelegten Modell.

Nun sieht es frei da, das Wert. Und trotz allem, was uns bei dem Verlauf der ganzen Angelegenheit befreundlich hindern war, werden wir jetzt nicht dem Künstler die begehrteste Anerkennung verweigern. Denn wieder es offen zeigt sich, daß dieses Denkmal, das man als ein Monument nicht und ward viel kleiner. Sie heißt, das man als ein Monument nicht und ward viel kleiner. Sie heißt, das man als ein Monument nicht und ward viel kleiner.

Eduard Seelig, Leipziger Str. 5, Damen-Strümpfe, deutsche u. engl. Länge, Nähe des Marktes, Herren-Strümpfe u. Socken, Halle a. S. Kinder-Strümpfe u. Söckchen.

Pianos

aus den berühmtesten Hof-Piano-fabriken, Steinway Nachf., Braunschweig, Schwechten-Berlin, Franke-Schlag, Knauer-Söhne-Görlitz, sowie aus berühmten andern guten Fabriken empfängt von 450 bis 1000 Mark
H. Lüders, neben Café Monopol, Ecke Mittelstraße, früherer Pianofabrik Seelig, bei Anschaffung höchsten Rabatt.



„Centauris“, bestes Corset der Neuzeit, Stück 3.75 M.
 Mehr als 50 neue Modelle von Corsetts in nur guten Qualitäten und bester Ausstattung empfängt und empfiehlt die
„Special-Corsett-Abtheilung“ des Engros-Lagers,
Eugen Glaser, Gr. Ulrichstrasse 41.
 Versand franco per Nachnahme.

Tapeten

Neueste Muster! Größte Auswahl! Billigste Preise!
K. Rapsilber, Schneewitzstr. 5.
 Selt ästhetische **Mandarin-Ganz-Daunen** garantiert neu und bestens geeignet, das Stück Mark 2.55, 3 Stk zum grösst. Overcoat ausreichten, unübertroffen an Schönheit und geschäftlicher Haltbarkeit. Jede Warenzeichnung übergeben. Versand gratis. Berlin des. Reichlich Weissenberg, Berlin NO., Landwehrstr. 39.

Drahtgitter, Drahtgewebe in allen Metallen, Eisen, Kupfer, Zinn, Zink, Stahl, Nickel, Zinnblech, Internation. Stahlplatten-Drahtgitter. Neu: Geflechtgitter-Drahtgitter.
C. H. Helland, Wilschburgerstr. 61.

Paul Schauseil & Co.

Bankgeschäft. Halle a. S. Leipzigerstr. 10.

Einlösung von Coupons.

An- und Verkauf von Werthpapieren.
 Annahme und Verzinsung von Baareinlagen.
 Verkaufsstelle von Pfandbriefen der
 Deutschen Hypothekbank | Preuss. Pfandbrief-Bank
 Gothaer Grundcredithank | Rheinischen Hypothekbank
 Hamburger Hypothekbank | Sächs. Bodeneredit-Anstalt.

Centralheizungs-Anlagen.

Die vollständige Einrichtung von Dampfheizungen mittelst Hochdruck oder Abdampf - Niederdruck - Dampfheizungen mit doppelt wirkendem Antriebsmotor und Wasserschleppung der einzelnen Oefen, Warmwasserheizungen und combinirte Systeme für Wohn-, öffentliche Gebäude und Fabriken; desgl. Zofenanlagen für gewerbliche Zwecke, Dampfbäder, Warmwasserbereitung etc., sowie Aufsführung v. Reparaturen übernehmen
Dicker & Werneburg, Thurmstr. 123, Fernspr. 31.

A. L. Müller & Co., Gr. Steinstr. 14,

empfehlen zum bevorstehenden Umzug in großer Auswahl
 Aufwaschtische, Küchenschränke, Besenschränke, Fliegenschränke, Flaschenschränke, Eisschränke, Wäscherollen, Wasch- und Wringmaschinen.
Gemüse- u. Gewürzetzagären in nur neuen Decors und Facons.
 Stufenleitern, Treppenstühle, Consolen, Plättbretter, Glühstoff-Platten, Bolzen-Platten, (Serenus-Platten.)
 Waschtische, Wäschständer, Hackeslöcke, Holzstoffgefässe, Gardinen-spanner (Neueste Systeme.)
Solinger Stahlwaaren. J. A. HENKELS SOLINGEN
 Reinnickel und Nickelplattirte Küchen- und Tafelgeräthe.
 Vollständige Küchen-Einrichtungen von den einfachsten bis zum elegantesten
 Preislisten gratis und franko.

Installations-Gesellschaft für Elektrotechnik. Elektr. Schaltungen, Elektr. Kraftübertragung, Telephon, Hand-Telegraphen, Signalelekt., Großes Lager aller in's Fachschlagender Artikel. (K)
K. Rast, Elektrotechniker, Halle a. S., Sternstraße 11, Fernspr. 169.

Rud Sacks bewährte Drillmaschinen, Hackmaschinen, Pflüge etc. empfehlen und liefern die Vertriebs-
SCHMIDT & SPIEGEL
 Kabin- und Handlungsmaschinen-Gesellschaft
 HALLENS, Halle a. S., Markt 24, Fernspr. 55.

C. Hammer, Uhrmacher, Leipz. Str. 42, Zalkenbrenn (Düdel) von 6, 8, 10 Mark.
 Splind-Remontoir (Goldrand) von 10, 12, 14, 16 Mark.
 Remontoir (14 Tage gehend) 12, 14, 16, 18 M.
 Werke von 250 Mark.
 Heiße Garantie.
 Versandt gegen Nachnahme.

Gefant

werden Möbel jeder Art, sowie Betten, Wädsche, Militärs effecten u. d. m. zu höchsten Preisen.
Friedrich Peikeke, Geitstr. 25.

Tadeln, Comptoir- und Reparationseinrichtungen taufen stets u. zu höchsten Preisen
Friedrich Peikeke, Geitstr. 25.

Prima Kernleder-Treibriemen, vorzüglichster Eichenlohergung, auf nassem Wege gestreckt, wodurch Nachziehen im Betriebe fast gänzlich ausgeschlossen, fabriziert
Fr. Stephan, Mülhausen i. T. (ar Gegr. 1851. Feinste Hoflieferanten.

Anzugstoffe.

Reinheiten in guter Qualität für Herren und Knaben, Billardrock und feine farbige Damendüsch in eleganten Bronzefarbenfarben und Regenmänteln verleihe billigt, auch einzelne Meter. Waschen frei!
Max Niemer, Sommerfeld, H. Z.

Sie jeden Tischt! Sie jede Küche!
MAGGI
 SUPPEN-WÜRZE 65 Pfg. BOUILLON-KAPSELN 12 Pfg. 8 Pfg.
 stets frisch vorrätlich bei
Gebr. Zorn, Gr. Ulrichstr. 58. (ar

Möbel-Industrie.

Atelier für Innendecorationen.
Gebr. Bethmann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 79.
 Grossartige überraschende Auswahl grundgediegener geschmackvoll gearbeiteter Waaren aufgestellt in Musterzimmern.
 Solide Preise.
 Prämirt: Liverpool, Amsterdam, Antwerpen, Leipzig, Halle a. S. etc.

Specialität: Englische und Wiener
Hüte
 in distinguirtesten Facons und nur ersten Fabrikaten.
O. V. Borchert
 Bazar für Herren
 Gr. Steinstrasse 10
 im Bankhaus Ernst Haasejung & Co.

Gerichtlicher Verkauf.

Von Donnerstag den 25. d. Mts. bis Mittwoch den 31. d. Mts. Vorm. 10-12 und Nachm. 4-6 Uhr öffnete in dem Laden Geitstr. 18 hier- selbst einen Auktionsverkauf
sehr preiswerther Weine
 zu billigen Preisen.
 Halle a. S., den 28. März 1897.
J. Ed. Penschel, Kontors-Verwalter.

Hallesche
Jalousie- und Rollladen-Fabrik
 HALLE a. S. Franz Rudolph & Co. Krausenstr. 16.

für den Anzeigenteil verantwortlich; W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Mit Selbst und Unterhaltungsblatt.